



## Niederschrift

### zur 33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 03.12.2018

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:40 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Peter Cosack      ordentliches Mitglied  
Herr Josef Franz      ordentliches Mitglied  
Herr Franz Gausemeier      ordentliches Mitglied  
Herr Wilhelm Helmig      ordentliches Mitglied  
Herr Klaus Laufkötter      ordentliches Mitglied  
Herr Antonius Michel-Kemper      ordentliches Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Jens Behrens      ordentliches Mitglied  
Herr Otto Brand      ordentliches Mitglied  
Herr Thomas Morfeld      ordentliches Mitglied  
Herr Dr. Nils Duscha      stellv. Mitglied  
Frau Christine Goussis      stellv. Mitglied  
Herr Hans Zarembo      stellv. Mitglied

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Michael Rüpp      ordentliches Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Hans-Dieter Marche      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Christian Prahl      ordentliches Mitglied

##### **FDP-Fraktion**

Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend      stellv. Mitglied

##### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Michael Bruns      ordentliches Mitglied

## **Verwaltung**

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger		
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1	
Herr Wilfried Meschede	Fachbereichsleiter 2	
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3	
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5	
Frau Jutta Kleegräfe	Fachdienstleitern 11	bis einschl. TOP 15
Herr Paul-Gerhard Sommer	Fachdienstleiter 60	öt
Frau Daniela Franken	Gleichstellungsstelle	bis einschl. TOP 15
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Birgit Rubart		
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

## **Gast**

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann

## **In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Herr Luig fragt nach, warum die Stadt Lippstadt keine E-Mails mit Word-Dokumenten akzeptiert und woraus er erkennen kann, welches Dateiformat akzeptiert wird. Sowohl Herr Sommer als auch Herr Elliger weisen darauf hin, dass es derzeit Probleme mit infizierten Word-Dokumenten gibt und es sich hierbei um eine Vorsichtsmaßnahme handelt. Herr Luig erwidert, dass aus der Rückmeldung nicht ersichtlich ist, welches Dateiformat akzeptiert wird. Herr Sommer bedankt sich für den Hinweis und verspricht dieses entsprechend weiterzugeben.

### **2. Ausbau der Paderborner Straße**

**hier: Weiterer Antrag gem. § 24 GO bzgl. der Erhebung von Straßenbau-**  
**beiträgen**

349/2018

Nachdem Herr Bürgermeister Sommer den Tagesordnungspunkt aufgerufen hat, erhält Herr Petermeier als Antragsteller die Möglichkeit, den Antrag näher zu erläutern. Hiervon macht Herr Petermeier auch Gebrauch. Er übt Kritik an der Vorlage der Verwaltung, die seinen Antrag aus seiner Sicht falsch verstanden hat. Er habe nicht verlangt, einen Durchschnittsbetrag der Anliegerbeiträge der Straßenbaumaßnahmen der letzten Jahre zu ermitteln,

um daraus eine Grundlage für eine Satzung im Einzelfall für die Paderborner Straße zu entwickeln. Aus diesem Grund schlägt er vor, am heutigen Tage keinen Beschluss zu fassen, sondern seine Anregung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu behandeln und zu dieser Sitzung eine Liste der Straßenbaumaßnahmen der letzten Jahre inklusive der durch die Anlieger gezahlten m<sup>2</sup>-Beträge vorzulegen. Es schließt sich eine Diskussion an, an der sich Herr Bürgermeister Sommer sowie die Herren Petermeier, Paul-Gerhard Sommer, Elliger und Morfeld beteiligen. Herr Bürgermeister Sommer weist darauf hin, dass die rechtlichen Voraussetzungen für eine Satzung im Einzelfall nicht gegeben sind. Abschließend fasst er die Aussprache nochmals zusammen und wertet die Anregung von Herrn Petermeier (nicht am heutigen Tage zu entscheiden, sondern erst in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses; sowie die Offenlegung der m<sup>2</sup>-Beträge) als weitestgehenden Antrag. Diesem wird bei 10 Ja-Stimmen und 8 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

**3. Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung) 346/2018**

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes gibt Herr Bürgermeister Sommer Herrn Petermeier die Möglichkeit seinen hilfsweise gestellten Antrag einer generellen Anpassung der Straßenbaubeitragssatzung näher zu erläutern. Von dieser Möglichkeit macht Herr Petermeier Gebrauch. Anschließend beteiligen sich Herr Bürgermeister Sommer sowie die Herren Cosack, Marche, Morfeld, Bruns und Paul-Gerhard Sommer an der Aussprache. Herr Cosack beantragt über die Alternative 2. abstimmen zu lassen unter Senkung aller Anliegeranteile um 5 Prozentpunkte. Herr Marche stellt den Antrag, dass alle Anliegeranteile um 50 Prozent gesenkt werden. Herr Morfeld bezieht sich auf die Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes und beantragt, die Festlegung der Anliegeranteile entsprechend der Untergrenze der genannten Mustersatzung. Nachdem Herr Bürgermeister Sommer alle in der Sitzung gestellten Anträge zusammengefasst hat, lässt er zunächst über den Antrag von Herrn Marche (Senkung um 50 Prozent) abstimmen. Dieser Antrag wird bei 1 Ja-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. Sodann wird über den Antrag von Herrn Morfeld (Festlegung der Anliegeranteile entsprechend der Untergrenze der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes) abgestimmt. Dieser Antrag wird 9 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen bei Stimmengleichheit abgelehnt. Zum Abschluss lässt Herr Bürgermeister Sommer über den Antrag von Herrn Cosack (Senkung aller Anliegeranteile um 5 Prozentpunkte) abstimmen. Diesem wird bei 8 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen:

2. Die der Originalniederschrift beigegefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG des Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung) vom 15. Februar 2000

wird mit der folgenden Änderung der Anliegeranteile in § 5 Abs. 3 beschlossen:

bei (Straßenart)	Anteil der Beitragspflichtigen
<b>1. Anliegerstraßen</b>	
Fahrbahn	65 v.H.
Radwege einschl. Sicherheitsstreifen	60 v.H.
Parkstreifen	70 v.H.
Gehwege	70 v.H.
Beleuchtung und Oberflächenentwässerung	60 v.H.
selbständige Grünanlagen	55 v.H.
kombinierte Geh- u. Radwege	60 v.H.
<b>2. HAUPTSCHLIEßUNGSSTRAßEN</b>	
Fahrbahn	45 v.H.
Radwege einschl. Sicherheitsstreifen	45 v.H.
Parkstreifen	65 v.H.
Gehwege	65 v.H.
Beleuchtung u. Oberflächenentwässerung	55 v.H.
selbständige Grünanlagen	55 v.H.
kombinierte Geh- u. Radwege	55 v.H.
<b>3. Hauptverkehrsstraßen</b>	
Fahrbahn	25 v.H.
Radwege einschl. Sicherheitsstreifen	25 v.H.
Parkstreifen	65 v.H.
Gehwege	65 v.H.
Beleuchtung u. Oberflächenentwässerung	45 v.H.
selbständige Grünanlagen	55 v.H.
kombinierte Geh- u. Radwege	45 v.H.
<b>4. Hauptgeschäftstraßen</b>	
Fahrbahn	55 v.H.
Radwege einschl. Sicherheitsstreifen	55 v.H.
Parkstreifen	70 v.H.
Gehwege	70 v.H.
Beleuchtung u. Oberflächenentwässerung	65 v.H.
selbständige Grünanlagen	60 v.H.
kombinierte Geh- u. Radwege	65 v.H.
<b>5. Fußgängergeschäftstraßen</b>	
einschl. Beleuchtung, Oberflächenentwässerung u. Grünpflanzungen	65v.H.
<b>6. Fußgängerstraßen</b>	
einschl. Beleuchtung, Oberflächenentwässerung u. Grünpflanzungen	65 v.H.
<b>7. Verkehrsberuhigte Bereiche</b>	
i.S. des § 42 Abs. 4 a der Straßenverkehrsordnung (StVO) einschl. Parkflächen, Beleuchtung, Oberflächenentwässerung u. Grünpflanzungen	70 v.H.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 8 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen

Herr Morfeld fragt nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der

Satzungsänderung. Herr Bürgermeister Sommer geht davon aus, dass (wie üblich) als Zeitpunkt des Inkrafttretens der Zeitpunkt der Bekanntmachung gilt. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**4. Investitionsplanung 2025**

182/2018/1

Es besteht Einvernehmen darüber, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten.

**5. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**

335/2018

Nachdem Herr Sommer auf die Veränderungsblätter hingewiesen hat, äußert er die Vermutung, dass zum Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 keine Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss erfolgen soll, sondern die Vorlage – wie in den Vorjahren – ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet werden soll. Diese Vermutung wird seitens der Ausschussmitglieder zustimmend bestätigt.

Abschließend bitten Herr Sommer und Frau Rodeheger darum, Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge rechtzeitig einzureichen, um veränderte Beträge berücksichtigen und somit einen rechtssicheren Haushalt beschließen zu können.

**6. Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH**

**hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages**

319/2018

Herr Sommer weist auf Änderungen hin. Die in den Gesellschaftsvertrag aufgenommene Neuregelung ab Wahlperiode 2020ff. ist zu streichen. Konkrete Regelungen zur Verkleinerung des Aufsichtsrates sollen mit Beginn der neuen Wahlperiode ab 2020 vorgeschlagen und umgesetzt werden. Der Beschlussvorschlag ist entsprechend zu ändern.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die in der Sitzung genannten Änderungen, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding gemäß Anlage (Originalniederschrift) zu unter Streichung des Absatzes „Neuregelung ab Wahlperiode 2020ff.“ in § 7 Absatz 1.

Konkrete Regelungen zur Verkleinerung des Aufsichtsrates werden mit

Beginn der neuen Wahlperiode ab 2020 vorgeschlagen und umgesetzt.

Der Rat weist die Vertreter der Stadt Lippstadt in Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der GmbH an, den entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

Einstimmig zugestimmt

**7. Wirtschaftsplan 2019 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH**  
316/2018

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Wirtschaftsplan 2019 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage (Originalniederschrift) beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2019 in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die mittelfristige Finanzplanung 2019 – 2023 gemäß Anlage (Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

**8. Verkauf und Übertragung der KFE-Anteile auf die Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH**  
324/2018

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt dem Verkauf und der Übertragung der Anteile an der KFE Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik GmbH in Höhe von 4,34 % von der DZM Digitales Zentrum Mittelstand GmbH auf die WFL Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH zu einem Kaufpreis von 93.310 € zu.

Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen der DZM Digitales Zentrum Mittelstand GmbH und WFL Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH die entsprechende Erklärung abzugeben.

Einstimmig gestimmt

**9. Grundsatzentscheidungen zur Neupositionierung und organisatorische Neuaufstellung im Ortsteil Bad Waldliesborn**  
262/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Helmig, Franz, Morfeld, Zaremba, Bruns, Cosack und Prahl. Die Herren Morfeld und Zaremba teilen mit, dass sie grundsätzlich einverstanden sind, für einen Beschluss allerdings noch zum Teil andere Formulierungen erforderlich sind. Herr Sommer sagt zu, dass für die Sitzung des Rates am 10.12.2018 andere Formulierungen für die Beschlussvorlage gefunden werden. Aufgrund noch vorzunehmender Änderungen in den Formulierungen wird die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**10. Vertrag mit dem Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. über die Aufnahme der Fundtiere**  
334/2018

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e. V. zu ändern und ab dem Jahr 2019 eine Vergütung in Höhe von 67.936,00 € zu vereinbaren. Es wird eine fünfjährige Vertragslaufzeit vereinbart, die ab dem Jahr 2021 eine jährliche Anpassung der Vergütung um 5 % vorsieht.“

Einstimmig zugestimmt

**11. Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen hier: Gewährung von Zuschüssen an die Gemeinnützige Gesellschaft Kinderhaus der Zukunft Lippstadt mbH**  
297/2018

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„1. Zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 6 Jahren werden die von der Gemeinnützigen Gesellschaft Kinderhaus der Zukunft Lippstadt mbH in der Kindertageseinrichtung „Im Eichholz 10“ in Bad Waldliesborn voraussichtlich ab dem 01.02.2019 neu geschaffenen Betreuungsplätze im Rahmen der Jugendhilfeplanung gem. §§ 18, 19 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) berücksichtigt.

2. In der neuen Einrichtung sollen ab dem 01.02.2019 in zunächst einer

Gruppe bis zu 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren (bis zum Schuleintritt) betreut und gefördert werden. Zum 01.08.2019 ist eine Erweiterung um eine zusätzliche Betreuungsgruppe geplant.

3. Der Gemeinnützigen Gesellschaft Kinderhaus der Zukunft Lippstadt mbH wird ab Inbetriebnahme der Kindertageseinrichtung „Im Eichholz 10“ in Bad Waldliesborn eine gesetzliche und freiwillige Förderung der laufenden Betriebskosten in der nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bzw. dem maßgebenden Ratsbeschluss der Stadt Lippstadt zur Gewährung von freiwilligen Zuschüssen üblichen Art und Höhe gewährt.
4. Voraussetzung für die Gewährung von gesetzlichen und freiwilligen Zuschüssen durch die Stadt Lippstadt ist die Erteilung einer Betriebserlaubnis durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Landesjugendamt) und die grundsätzliche Gewährung von Landeszuschüssen zu den laufenden Betriebskosten der Einrichtung nach den aktuellen gesetzlichen Förderbestimmungen.
5. Eventuell nicht von den Landeszuschüssen erfasste Bestandteile der gesetzlich anzuerkennenden Betriebskosten werden für die Zeit ab Inbetriebnahme der Einrichtung bis längstens zum 31.07.2019 von der Stadt Lippstadt im Rahmen eines zusätzlichen freiwilligen Zuschusses übernommen.
6. Die Stadt Lippstadt gewährt der Gemeinnützigen Gesellschaft Kinderhaus der Zukunft Lippstadt mbH eine einmalige finanzielle Förderung zu den voraussichtlich anfallenden Einrichtungskosten der Kindertageseinrichtung in Höhe von bis zu 122.500 €.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, zur teilweisen Refinanzierung der Einrichtungskostenzuschüsse für Betreuungsplätze von Kindern unter 6 Jahren mögliche Bundes- bzw. Landeszuschüsse zu beantragen.“

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**12. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.10.2018;  
hier: Einspruch durch Herrn Hans-Dieter Marche  
347/2018**

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Herren Sommer, Marche und Cosack.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Dem Einspruch gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt vom 29.10.2018 von Herrn



Ratsmitglied Hans-Dieter Marche vom 19.11.2018 wird stattgegeben.

Einstimmig zugestimmt

### **13. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

#### **13.1. Anmerkung von Herrn Rüpp zum Einkaufserlebnisportal "www.like-lippstadt.de"**

Herr Rüpp teilt mit, dass auf dem neuen Einkaufserlebnisportal „www.like-lippstadt.de“ der Haupt- und Finanzausschuss als kostenpflichtiger Event geführt wird. Herr Sommer bedankt sich für den Hinweis und gibt ihn entsprechend weiter.

Ende des öffentlichen Teils um 19:25 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Milke  
Schriftführerin